

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 4 / Dezember 2025

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETEN Info





Das Wohl der Menschen steht für uns an erster Stelle

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.



Erfahre mehr über die vielfältigen
Möglichkeiten, die wir bei Johnson &
Johnson in Schaffhausen bieten.

Johnson&Johnson

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

45. Jahrgang, Nummer 3 / September 2025

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Ronny Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Redaktionsschluss 2025

für Nr. 1 März = 28.2.2026

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball

<http://www.kadettensh.ch>

Unihockey

<http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten

<http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten

<http://www.vka-sh.ch>

Inhaltsverzeichnis

Terminplan	4
Handball	6 - 12
KOS / Altkadetten	14 - 23

Titelbild:: Kadetten Ü 60

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten.

Jahresprogramm KOS/AKS 2025

TERMIN	ANLASS	WO
Offen	Bike to Hagen	Hagenhütte
9. September	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
13. September	KOS Stiftungsfest	offen
14. Oktober	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
1. November	Metzgete	Hagenhütte
11. November	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
9. Dezember	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
13. Januar	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
Februar 26	Hauptversammlung	offen
10. Februar	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
10. März	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
14. April	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
12. Mai	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
9. Juni	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
14. Juli	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
11. August	KOS Lunch	Rest. Schiff Mammern
8. September	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
13. Oktober	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
11. November	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
8. Dezember	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus

Info Redaktionstermine 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1 / März	28. Februar	Ende März
Nr. 2 / Juni	31. März	Ende Juni.
Nr. 3 / September	31. August	Ende September
Nr. 4 / Dezember	30. November 2025	Ende Dezember

HEIZKOSTEN ZU HOCH?

HÜBSCHER HOLZBAU AG
8222 Beringen
+41 52 687 40 00
info@huebscher.swiss
huebscher.swiss

**WIR
HELPEN!**
Umbau +
Sanierung

Mion
Plattenbeläge GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natursteinbeläge/Fugenlose Decorbeläge
8212 Neuhausen am Rheinfall
info@mionplattenbelaege.ch



seit über
110 Jahren!

Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolierungen
8212 Neuhausen am Rheinfall
info@mionag.ch



Handball

NATI A

Makeloser Start in die Saison

Mit 13 Siegen aus 13 Spielen starteten die Kadetten in die neue Saison. Die Zuschauerinnen und Zuschauer bekamen spannenden und attraktiven Handballsport zu sehen. Sehr gut konnten sich dabei auch die neu verpflichteten Spieler in die Mannschaft einfügen. Besonders stark waren die Einsätze des jungen Torhüters Leon Bergmann, der nach einer Verletzung von Kristian Pilipovic schon früh viel Verantwortung übernehmen musste. Auf eben dieser Torhüterposition gab es Ende Oktober noch einen Wechsel. Auf eigenen Wunsch verliess Kristian Pilipovic die Kadetten Schaffhausen. Die Verantwortlichen waren gefordert, innert kurzer Zeit einen guten Schlussmann zu verpflichten. Mit Moreno Car konnte dieser auch gefunden werden und er zeigte gleich von Beginn an seine Qualitäten. Neben den beiden Torhütern fügten sich auch die anderen Neuzugänge schnell ins Team ein. Erfreulich ist auch, dass Lukas Saueressig nach überstandener Verletzung früher als geplant Einsätze absolvieren konnte. So kann Trainer Hrvoje Horvat die Breite des Kaders ausschöpfen. Bis zum Jahreswechsel werden die Kadetten stark gefordert, da sie nebst den Spielen in der QHL auch im Schweizer Cup und in der European Handball League gefordert sind.

Bei der Auslosung zu den Cup Achtels- und Viertelfinalpaarungen meinte es die Glücksfee jeweils gut mit den Kadetten, wurden sich doch in beiden Runden unterklassigen Teams zugelost. Erfreulicherweise war damit hingegen der Einzug ins neu Ende

Dezember stattfindende Final 4 für die Kadetten keine allzu grosse Hürde. Einer anderen Ausgangslage stehen die Kadetten im europäischen Wettbewerb gegenüber. Die sehr ausgeglichene Gruppe in der European Handball League macht es den Orangen nicht einfach, das Ziel «Erreichen der Hauptrunde» zu schaffen. Sehr wichtig sind die vier Punkte, die die Kadetten nach den ersten Spielen auf ihrem Konto verbuchen konnten. Eindrücklich war besonders der Startsiegt vor eigenen Fans gegen Ademar Leon. Ein richtiger Handballkrimi wurde das Auswärtsspiel gegen RK Nexe. Praktisch mit der Schlusssirene gelang Luka Maros der Siegtreffer. Leider vermochten es die Kadetten Spieler eine Woche darauf nicht, dem gleichen Gegner daheim weitere Punkte abzuknöpfen. Die Kadetten haben es aber in den eigenen Händen, die Qualifikation für die Hauptrunde zu erreichen.

Mit Spielen in der European Handball League, dem Schweizer Cup und der Meisterschaft ist das Team bis Ende des Jahres stark gefordert. Die Unterstützung der Fans vor Ort in der BBC Arena wird den Spielern die nötige Zusatzportion an Energie verschaffen, um in allen Wettbewerben erfolgreich zu punkten.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bis bald in der BBC Arena – Hopp Kadetten!

Barbara Imobersteg, Mediensprecherin

Zwischenbericht Nachwuchs

Die Nachwuchsteams der Kadetten Schaffhausen sind allesamt sehr solide in die neue Saison gestartet. Nach etwas mehr als einem Drittel der ausgetragenen Partien zeigen sich die meisten Equipoen in stabiler Form und haben sich in ihren jeweiligen Ligen auf guten, vorderen Plätzen im Mittelfeld etabliert. Dies bildet eine wertvolle Grundlage, um in der zweiten Saisonhälfte weiter anzugreifen und die nächsten Entwicklungsschritte zu machen. Die U13E hatte zu Meisterschaftsbeginn noch einige mögliche Punkte liegen gelassen, fand aber rasch wieder in die Spur. Mittlerweile punktet das junge Team regelmässig und zeigt eine sichtbar positive Entwicklung in Spielverständnis und taktischer Disziplin. Gerade in dieser Altersstufe ist die kontinuierliche Ausbildung zentral, und die Mannschaft beweist, dass sie auf dem richtigen Weg ist.

Am meisten Druck liegt derzeit auf der U15 Inter, welche sich in einem intensiven Wettkampf um den Ligaerhalt befindet. Dieser ist zwar knapp, aber absolut realistisch. Bis Mitte Dezember stehen noch zwei direkte Duelle gegen die punktgleichen Oberland Falcons an. Spiele, die bereits jetzt als wegweisende Schlüsselpartien gelten. Mindestens ein Sieg ist dabei wohl Pflicht, um sich den Verbleib in der Inter-Kategorie zu sichern und sich die Chance auf eine ruhigere Rückrunde zu erarbeiten.

Ganz anders präsentiert sich die Situation bei der U15 Elite: Das Team spielt bislang eine hervorragende Saison und steht als Co-Leader an der Spitze. Die Ausgangslage ist vielversprechend – mit der nötigen

Konstanz hat die Mannschaft alles selbst in der Hand, sich ein Ticket für die Finalrunde zu sichern.

Auch die U17 Inter mischt an der Tabellenspitze mit. Die bisherigen Leistungen lassen darauf schliessen, dass das Team sich einen Platz in der Finalrunde sichern kann. Besonders beeindruckend ist die offensiven Qualitäten sowie die Ausgeglichenheit im breiten Kader, die es erlaubt, auch enge Spiele erfolgreich zu gestalten.

Für die U17 Elite und die U19 Elite, die Ende November beide auf einem guten 4. Tabellenplatz stehen, wird die verbleibende Vorrunde entscheidend sein. Beide Teams befinden sich in Reichweite der Medaillenplätze. Um diese Chance zu nutzen, braucht es einerseits die individuelle Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers, andererseits das wachsende Zusammenspiel als Einheit. Die bisherigen Auftritte zeigen, dass das Potenzial zweifellos vorhanden ist – nun gilt es, dieses konsequent abzurufen und Schritt für Schritt zu steigern.

Insgesamt darf der Nachwuchsbereich der Kadetten Schaffhausen mit Zuversicht auf den weiteren Saisonverlauf blicken. Die Basis stimmt, die Entwicklung ist sichtbar – und der Hunger nach mehr ist in allen Teams spürbar.

Marco Lüthi, Leiter Suisse Handball Academy



 **MIGROS**
Kulturprozent

Das Migros-Kulturprozent ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe:
engagement.migros.ch

Generalversammlung Kadetten Handball Jugend & Breitensport

Am 24. Oktober durfte ich in der BBC Arena zahlreiche Mitglieder, Trainerinnen und Trainer, Eltern sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kadetten-Familie zur Generalversammlung des Vereins Kadetten Handball Jugend & Breitensport begrüssen.

Ich konnte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken: Unsere Juniorinnen und Junioren haben in allen Altersstufen schöne sportliche Erfolge gefeiert. Besonders erfreulich ist, dass wir im Nachwuchsbereich weiter gewachsen sind – auch mit einem steigenden Anteil Mädchen, die bei uns mit Begeisterung Handball spielen.

Einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben leisten zudem unsere Polysportler – die Veteranen, die mit viel Herzblut und Humor die Kameradschaft pflegen und den Geist der Kadetten auf ihre ganz eigene Weise weitertragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Funktionärinnen und Funktionären, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie allen, die sich mit grossem Engagement für unseren Verein einsetzen. Ohne diesen Einsatz wäre unser Erfolg nicht möglich.

Die Jahresrechnung schliesst positiv ab, und der Verein steht auf einem gesunden finanziellen Fundament – eine solide Basis für die kommenden Jahre.

Bei den Wahlen wurden Ute Schelker, Sandro Herren und Peter Hässig mit Applaus in den Vorstand wiedergewählt. Ich danke ihnen herzlich für ihre engagierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit

Mit Stolz dürfen wir feststellen:

Kadetten Handball Jugend & Breitensport steht sportlich, organisatorisch und finanziell stark da – und bleibt eine lebendige, kameradschaftliche und tragende Säule der Kadetten-Familie.

Severin Brüngger

Präsident Kadetten Handball Jugend & Breitensport



MITGLIED WERDEN UND PROFITIEREN!



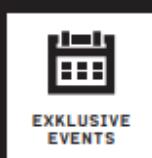
Umsatzbonus

CLUB Mitglieder werden regelmässig im Jahr belohnt. Mit jedem Einkauf erhältst du einen attraktiven Umsatzbonus.



Angebote

CLUB Mitglieder profitieren von attraktiven Preis-Reduktionen, sportlichen Konditionen und speziellen Partnerangeboten.



Events

CLUB Mitglieder geniessen exklusive Events. Wir bieten kostenlose Highlights und Vergünstigungen.



Noch nicht CLUB Mitglied?
Melde dich jetzt kostenlos an:
ochsnersport.ch/club

**OCHSNER
SPORT CLUB**



FOREVER. FASTER.



ON FIRE PACK
FT. ELIMINATE, ACCELERATE & VANTAGE

JETZT BEI OCHSNER SPORT ERHÄLTLICH



**OCHSNER
SPORT**

Polysport Turnfahrt Walensee – Amden Donnerstag, 18.9. / Freitag, 19.9.25

Gut gelaunt und erwartungsfroh traten die elf rüstigen und durch Caro Zanggers hartem Training gestählten Polysportler die Fahrt nach Weesen an. Bereits in den Zugabteilen wurden viele Themen eifrig und intensiv beleuchtet und die erwartete Morgenruhe der Mitreisenden arg strapaziert.



Nachdem wird das Gepäck in unserem Hotel deponiert hatten, machten wir uns auf die ca. 3 ½-stündige Wanderung entlang des Walensee von Weesen nach Quinten. Die meisten von uns kannten diesen wunderschönen Flecken der Schweiz noch nicht und waren sichtlich beeindruckt über diese pittoreske Gegend und Bergwelt.

Im Restaurant «Paradiesli» wurde der erste «Benzinhalt» durchgeführt und der offerierte Apéro des leider abwesenden Leutis (Lupo) wohlwollend genossen und verdankt. Die nun anstehenden 480 Höhenmeter auf dem sanft ansteigenden Wanderweg meisterten wir sehr gut. Danach folgte der Abstieg nach Quinten, Jörg (Puck) unser versierter Reiseleiter, instruierte

uns über die anstehenden Herausforderungen und forderte uns zur Trittsicherheit auf. Dies war notwendig, stotzige Abschnitte liessen die Gespräche teilweise verstummen und die individuellen Krankheitsgeschichten über Meniskus- und Knorpelschäden erhielten mehr Raum. Wohlbehalten trafen alle im idyllisch gelegenen Quinten ein und wir durften den Geburtstags Apéro von Markus, dem Stromer/MvG, geniessen. Jörg forderte uns auf, die nun anstehenden 90 Minuten Wartezeit bis zur Schiffsabfahrt zum digitalen Einchecken im Hotel zu nutzen. Das Chaos begann, das Nervenkostüm des sonst sehr ruhigen und souveränen Reiseleiters wurde nun leicht strapaziert. Von den 11 Teilnehmern hatten es 10 geschafft, nur einer (Anmerkung Redaktion: der Schreibende, der seine digitalen Kenntnisse nicht offenlegen wollte) zog es vor, die fantastische Atmosphäre in Quinten zu geniessen und insistierte auf eine analoge und charmante Rezeptionistin

Beim Abendessen stellten wir fest, dass das Hotel allenfalls ein wenig in Liquiditätsschwierigkeiten sein könnte, die ausgelobten Menüs standen nur teilweise zur Verfügung und der weltgewandte und versierte Weinkenner Schleh, (Klappe) stiess bei der Auswahl an die Grenzen. Dies liess er den Kellner unmissverständlich, jedoch charmant wissen und überlegte sich kurzfristig diesen «Schuppen» zu kaufen...!

Handball

Der zweite Wandertag wurde nach dem eingeschränkten Frühstück (siehe oben) in Angriff genommen und wir begaben uns mit der Sesselbahn Mattstock nach Niederschlag zu unserer Höhenwanderung über die «Hinder Höhi» zu unserem «Benzinhalt» in die Alpwirtschaft «Furgglen».

Herrlich gelegen und charmant bedient von der Tochter des Hauses, die im Sommer die SAC-Hütte Dom führt, genossen wir das garnierte Plättli. Wir unterhielten uns köstlich mit dem Besitzer und Bergbauer Jöhl, ausgestattet mit kernigem und schelmisch gesegnetem Humor.

Offensichtlich fand auch er an der Truppe gefallen und offerierte uns eine eigens gebraute Wurmkur. Gemäss seiner Aussage hatte selbst seine Schwiegermutter nach der dritten Wurmkur, dank der hochprozentigen Mischung, keinen Fussschweiss mehr...! In aufgeräumter Stimmung legten wir den schönen Höhenweg zum Berghotel Arvenbühl zurück und begaben uns nach einem feinen Mittagessen auf den Heimweg. Wir bedanken uns herzlich bei Jörg für die perfekt organisierte Turnfahrt und kamen einstimmig (Anmerkung Redaktion: einstimmig??) zum Schluss, dass nur er dieses Niveau halten kann und auch für nächstes Jahr die Organisation übernimmt.

Thomi, (Mikro)





LOCHERER AG

MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!



Ihr Einbauschrank.
Ihre Lösung.
Unsere Schreinerei.

bollinger
Sanitär. Spengler. Solar.
Dachdecker. Schreiner.
Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG



Ebnatring 25

CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66



www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

Interview mit Hüttenwart Katrin Greulich und Jacqueline Gusset

Katrin bitte stelle Dich kurz vor.

Ich bin Polydesigner 3D und arbeite in einem Möbelgeschäft. Zudem bin ich noch in einer KITA in der Administration tätig. Ich wohne in Schaffhausen. Ich habe eine Familie mit zwei Töchtern im Teenageralter, welche eine Lehre machen. In meine Freizeit spiele ich im Winter Curling und fahre Snowboard. Im Sommer tauche ich und fahre mit dem Velo an den Rhein zum Schwimmen.

Jacqueline bitte stelle Dich kurz vor

Ich bin im Reiat zu Hause. Ich habe zwei erwachsene Kinder und arbeite als Berufsbeistandin. Meine Hobbys sind: Gäste bewirten in der KOS Hütte, Curling spielen und wandern.



Kathrin (links) und Jacqueline (rechts)

Welchen Bezug habt ihr zu den Kadetten / KOS Altkadetten und wie seid ihr zum Job des Hüttenwerts gekommen?

Katrin: Ich war an der Curling WM 2024 in Schaffhausen im OK und habe dort Marco Gabrieli kennen gelernt. Er ist auch Hüttenwart. Bei einem Besuch bin ich spontan mal eingesprungen

weil jemand nicht helfen konnte. Danach wurde ich von Jacqueline angefragt, ob ich nicht mit ihr zusammen Hüttenwart sein möchte.

Jacqueline: Ich sehe gerne Handballspiele. Vor allem diejenigen, welche mein Sohn mitspielt. Er war als Junior bei den Kadetten. Zudem besuche ich seit Jahren gerne die KOS Hütte, da man sich dort immer willkommen fühlt. So bin auch ich in diese Hüttenwarte-familie hineingerutscht.

Seit wann seid ihr in diesem Amt?

Katrin: Ich bin seit 1.5 Jahren dabei.

Jacqueline: Ich etwas länger, nämlich seit 5 Jahren dabei. Zuerst war ich Helferin und später dann Hüttenwart.

Warum macht ihr das zusammen?

Katrin: Jacqueline und kennen uns von der Pfadi her. Wir sind zusammen im Bula 80 (Bundeslager) in Matten gewesen. Danach sind wir immer wieder mal in die Ferien zusammen. Einmal fuhren wir sogar mit einem alten VW Bus ins ehemalige Jugoslawien. Das war abenteuerlich. Als wir beide Familie bekommen haben, verloren wir uns etwas aus den Augen. Da Jacqueline auch Curling spielt, fanden wir uns an der WM 2024 in Schaffhausen wieder und seitdem haben wir wieder regelmässigen Kontakt. Das finde ich mega schön und schätze ich sehr.

Jacqueline: Wir machen das zusammen, weil wir ein absolut cooles Team sind und weil ich dieses Hobby gerne teile.

Wie teilt ihr die Arbeit auf?

Katrin: Wir arbeiten Hand in Hand. Mal bereite ich mehr vor, mal Jacqueline. Ich bin eher für die Dekoration zuständig, und sie eher fürs Backen und Kochen.

KOS/Altkadetten

Jacqueline: Genau. Das Backen, Vorkochen und Einkaufen teilen wir uns auf. Die Dekoration läuft mehr über Katrin. Alles andere während dem Hüttendienst machen wir zusammen.



Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Katrin: Ich habe nur Positives erlebt. Die Hüttenwartfamilie und die Stammgäste haben mich herzlich aufgenommen. Auf der Hütte ist alles unkompliziert und einfach. Wir kochen und heizen mit einem Holzofen. Das ist gemütlich. Im Sommer kann man unter den Tannen im Schatten verweilen, und die Ruhe geniessen. Die Welt und der Alltag bleibt für ein paar Stunden stehen. Man kann auch alleine auf die Hütte kommen und findet immer Anschluss. Oft trifft man auch alte Bekannte, und auch mit Zufallsgästen erlebt man schöne Begegnungen.

Jacqueline: Ich habe auch durchwegs positive Erfahrungen gemacht. Auf der KOS Hütte gibt es so viele herzliche, dankbare und lustige Begegnungen.

Wie oft seid ihr als Hüttenwart im Einsatz?

Katrin: Ich bin mit Jacqueline drei Mal im Jahr als Hüttenwart im Einsatz. Wenn Not am Mann, oder an der Frau ist, springe ich auch mal bei anderen ein. Mir gefällt, dass jeder Hüttendienst anders ist: Im Frühling sind die Bäume so grün rund um die Hütte, im Sommer

sind die Wiesen voller Blumen, im Herbst die Wälder bunt und im Winter ruht alles. Ab und zu besuche ich darum auch andere Hüttenwarte.

Jacqueline: Neben den Wochenenden mit Katrin bewirte ich noch mit Marco's Frau Karin, das Muttertagswochenende. Ich bin also vier Mal dabei. Wie auch Katrin bin ich auch an anderen Tagen mal auf der Hütte als Besucherin anzutreffen.



Habt Ihr Wünsche an die Hütten Gäste?

Katrin: Ich finde, unsere Hütten Gäste sind freundlich, verständnisvoll, dankbar und unkompliziert. Sie schätzen unsere Bewirtung, die den Jahreszeiten angepasste Dekoration und kommen regelmässig wieder. Das finde ich sehr wertvoll und macht die Arbeit leicht. Ich könnte mir keine besseren Gäste wünschen.

Jacqueline: Ich wünsche mir von unseren Gästen, dass sie uns weiterhin besuchen und immer Durst und Hunger mitbringen.

Liebe Katrin, liebe Jacqueline. Besten Dank für das Interview und weiterhin viel Spass auf dem Hagen.

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**
- **Asbestsanierung**



**Neutralstrasse 68
8207 Schaffhausen**
Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch
Internet www.schnelli.ch

KOS/Altkadetten

Ü60 Jahrestreffen vom 28.10.25 Schützenhaus Schaffhausen

«Prima, dachte ich! Mit meinem neuen Status: Pensioniert, aus dem Schuldienst entlassen – habe ich erstmals die Möglichkeit, an einem Ü60-Treffen teilzunehmen.» Entsprechend waren meine Vorfreude und Neugier geweckt, gemischt mit ein wenig Herzklopfen, als es Richtung Schützenhaus ging. Werde ich meine Kameraden wiedererkennen? Wie haben sie sich verändert, sind gealtert? 😊 Einige hatte ich seit sicher 30 Jahren nicht mehr gesehen.

Beim freudigen Hallo und Begrüssen zeigte sich schnell eine wohlbekannte Vertrautheit und bereits wurden erste Sprüche gemacht, was sicher noch nicht am Wein lag. Souverän eröffnete Solo diesen Anlass und Welle liess uns mit dem Film von Dieter Amsler zum «77Jahre KOS/ Altkadetten Jubiläum» in Nostalgie schwelgen. Lachen ob dem damaligen Aussehen, den Showeinlagen im Zirkuszelt, aber auch Erinnerungen an unterdessen verstorbene Kameraden wurden beim Anschauen wach. Ganz sicher wissen wir jetzt alle: 2033 wird das nächste Jubiläumsjahr werden!

Sodann fanden dem ansteigenden Lärmpegel entnehmend, an allen Tischen anregende, unterhaltende Gespräche statt. In bester «Kadettenmanier» wurde es nur kurzfristig durch das feine Mittagessen etwas leiser. Ich bin mir sicher, dass der «Spätzlinenschlag» an unserem Tisch, nicht DAS Ausschlaggebende für die Quote war.

Wertschätzend dankte Harley Solo für seinen unermüdlichen Einsatz, welcher von uns allen mit viel Applaus unterstützt wurde. Wohlig und prima gesättigt haben wir es sogar noch geschafft, für ein gemeinsames Foto alle auf die Beine zu bringen.

Es war schön, an diesem Tag die gemeinsame Verbundenheit aus der alten aktiven Zeit zu spüren und jetzt angereichert mit neuem Wissen übereinander mit nach Hause nehmen zu können.

Beatrice v/o Prima

Altkadetten Weidling

Diesen Sommer ist der Weidling an 40 Tagen von Mitgliedern der Kadetten genutzt worden. Im Vergleich zu den Jahren 2024 22x / 2023 49x.



Die gemeinsamen Ausflugsfahrten, die in diesem Jahr das erste Mal den Mitgliedern der KOS / Altkadetten angeboten wurden, fanden vorerst noch keinen sehr grossen Anklang. Immerhin nahmen Prima, Tschebas und Solo die Gelegenheit wahr wieder einmal an einen Nachmittag den Rhein auf dem Vereinsweidling zu geniessen und auch ihr Können im Stacheln und Rudern zu testen. Beeindruckt hat da vor allem Prima die nach 30 Jahren gleich den Stachel packte und das Sprichwort «gelernt ist gelernt» mit Frauenpower unterstrich. Die gemeinsamen Nachmittage waren auch eine schöne Gelegenheit sich auszutauschen, in alten Erinnerungen zu schwelgen und die schöne Rheinlandschaft zu erleben. Also alles gute Gründe diese Ausflüge auch im kommenden Sommer wieder allen KOS / Altkadetten zu ermöglichen. Die Daten für das kommende Jahr sind der 21. Mai / 18. Juni / 9. Juli / 20. August.



Der Weidling steht allen Kadettenmitgliedern die einen Fahrkurs bei den Pontonieren oder den Fahrkurs der KOS / Altkadetten erfolgreich besucht haben zur privaten Nutzung zur Verfügung. Interessenten für den Fahrkurs melden sich bitte beim Weidlingswart.

Roli Brütsch / vo Ferrit, Weidlingswart

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28

Seit 1984 Qualität aus Flurlingen

**IN DER OBERSTEN
LIGA ZU HAUSE,
IM NACHHALTIGEN
ERFOLG DAHEIM.**

Auch als langjähriger Partner
der Kadetten Schaffhausen.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG

Mit besten Aussichten. Seit 1998.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Tanne 3, CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 625 06 65
graf.partner@immobag.ch
www.immobag.ch

Restaurant zum alten Schützenhaus



Säle für jeden Anlass bis 140 Personen
Große Gartenwirtschaft
Mittwoch Ruhetag

Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen

Telefon 052 625 32 72
Telefax 052 625 32 63
Homepage www.schuetzenhaus.ch
e-Mail info@schuetzenhaus.ch

KOS/Altkadetten

Stiftungsfest KOS Altkadetten

Traumhaftes Wetter erwartete uns am Samstag, den 13. September. Nach einem kurzen Spaziergang im sonnigen Neuhausen Richtung Rheinfall, trafen wir uns im «Rhyality». Es stand "Schaffhausen im Mittelalter" im Mittelpunkt. 360 Grad Kino mit animierten, jahrhundertealten Buchmalereien war angesagt.



Ein tolles Erlebnis mit spannendem Hintergrund-wissen zur Region Schaffhausen vor über 900 Jahren unter anderem vermittelt in einer Einleitung durch den emeritierten Geschichts-Professor Bernd Roeck.



Die Degustation von mittelalterlichem Bier und Wein passte perfekt zum Unterhaltungsprogramm, auch wenn beide Getränke weniger ein Genuss, sondern vielmehr eine «spezielle»

Erfahrung waren. Zum Abschluss des Besuches im Rhyality durfte ein kleiner Apéro nicht fehlen. Zur Freude vieler bestand dieser dann aus aktuelleren Köstlichkeiten und Getränken.

Am Abend rundete ein gemütliches Beisammensein im Metropol unseren Anlass ab. Bestens wurden wir von der Familie Lang bewirtet. Wir wurden verwöhnt mit einem gemischten Salat, Spätzli mit Geschnetzeltem und Brownie mit Vanilleeis. Ein gelungener Anlass mit vielen guten Gesprächen und Diskussionen über aktuelle und vergangene Kadetten-Abenteuer! Da sich keine Täuflinge am diesjährigen Anlass einfanden, entfiel dieser Programmteil für einmal.

Herzlichen Dank gehen an die Organisatoren, Ideengeber und alle Teilnehmer, welche den Event zum Erfolg machten.

Jesper Wilpshaar v/o Dutch

Vito Serratore AG

Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

WENGER+WIRZ

ELEKTRO

TELEMATIK

Unsere Weine
sind immer ein
Volltreffer.

GVS WEINE



GVS-WEINE.CH



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung



Wildessen

14. März 2026

18.30 Uhr

KOS Hütte

Kosten pro Person CHF 33.--

*Anmeldung an
andreas.heller@gvs-weine.ch



KURT SCHLATTER

MAUERWERK & SCHALUNGEN IM AKKORD

www.kurtschlatterag.ch



TEPPICH-HUUS BREITI AG
PARKETT - BODENBELÄGE - TEPPICH



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

Die Info Redaktion wünscht allen
gemütliche Festtage, einen weissen
Jahresausklang und guten Start ins
neue Jahr





Kadettenhütte auf dem Hagen

Anfahrt via Hemmental in Richtung Beggingen bis zum **PP Heidenbomm**, leichter Spaziergang zur KOS Kadettenhütte



Hinweis: Auf der kostenlosen Handy-App **MAPS.ME** ist die Kadettenhütte verzeichnet und Karten können nach vorherigem Download ohne Internet-Verbindung genutzt werden, da der Handy-Empfang auf dem Randen nicht überall gewährleistet ist, insbesondere ohne Roaming-Daten.

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaefsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch